

Ein Blick zu dem Kreuze

Ein Blick zu dem Kreuze, im Glauben getan,
bringt Leben und ewiges Glück;
Komm, richte zur Stunde dein Auge dorthin
und wende dich ja nicht zurück!

Warum ward der Reine zur Sünde gemacht?
Geschah's nicht dem Sünder zugut?
Zu tilgen auch deine unzahlbare Schuld,
gab Jesus sein eigenes Blut.

Er kam nicht, Gerechte zu suchen, herab,
den Sünder nur ladet Er ein;
Und wär' deine Schuld auch noch doppelt so gross,
sein Blut macht von allem dich rein.

Nicht Tränen, nicht Werke, kein Fasten und Fleh'n
nimmt eine der Sünden hinweg;
Zum Herzen des Vaters hin bahnt allein
der Tod seines Sohnes den Weg.

So zweifle nicht länger, bekümmertes Herz!
Ja, komme und fasse nur Mut
und ruhe in Jesu vollendetem Werk,
erlöst durch sein kostbares Blut!

O richte zur Stunde dein Auge auf Ihn
und wende dich ja nicht zurück!
Ein Blick zu dem Kreuze, im Glauben getan
bringt Leben und ewiges Glück!

